

DRINKS.

The Balvenie French Oak 16 Years Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	555491
Alkoholgehalt	47.6%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Speyside
Abfüller	The Balvenie / William Grant & Sons, Balvenie Maltings, Dufftown, Keith AB55 4BB, Royaume-Uni
Marke	The Balvenie
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	16 Jahre
Anwendung	pur, mit einem Tropfen Wasser oder on the rocks
Degustationsnotiz	in der Nase mit Lebkuchen, luftigem Rührkuchen und etwas Grapefruit. Am Gaumen sind Noten von Mandelgebäck, Aprikosen, Geranien, Vanillebutter und geröstetem Zedernholz erkennbar. Im Abgang zeigen sich Zitrusfrüchte, Honig und Melone.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	in Pineau-de-Charentes-Fässern aus französischer Eiche veredelt; nicht kühlfiltriert; ohne Farbstoffe



Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Zusatzstoffe	Enthält Farbstoff
Verpackung	in der Dose

Beschreibung

Die Geschichte von The Balvenie begann im Jahr 1892. Für den Aufbau der Brennerei in Dufftown, Speyside, war niemand Geringeres als William Grant (Gründer der weltbekannten Glenfiddich Destillerie) verantwortlich. Auch heute noch hält das Team, bestehend aus Farmern, Mälzern, Kupferschmieden, Fassbindern, Brennmeistern und Blending-Meistern, an den Traditionen und dem schottischen Kunsthandwerk fest. Sie alle sorgen dafür, dass die Balvenie Whiskys so schmecken, wie sie schmecken: Von dem verwendeten Malz über die Form der Brennblasen bis hin zum Reifeprozess wirken zahlreiche Faktoren auf das Endresultat ein. Der 1929 eingerichtete Mälzboden wird z.B. bis heute verwendet, was bei schottischen Whiskybrennereien längst nicht mehr üblich ist. The Balvenie hält die urtümliche Machweise von Scotch Whisky, bestehend aus den «Five Rare Crafts», in grossen Ehren: So ist The Balvenie die einzige Brennerei, die nach wie vor ihre eigene Gerste anbaut und sowohl ihre eigenen Kupferschmiede als auch ihre eigenen Küfer anstellt. Malt Master David C. Stewart, der in den 1960er Jahren als Lehrling bei William Grant & Sons begann, stand schon mehrfach in den Schlagzeilen. 1983 leistete er wichtige Vorarbeit zum späteren Trend des Finishings, als er mit den reifenden Whiskys und verschiedenen Holzfässern experimentierte.

2022 brachte The Balvenie zum ersten Mal in der rund 130-jährigen Geschichte der Brennerei einen Single Malt heraus, der von französischem Eichenholz beeinflusst wurde. Der Whisky verbrachte die längste Zeit in amerikanischen Bourbonfässern und wurde dann für unbestimmte Zeit in den französischen Fässern nachgereift, die zuvor mit rotem «Pineau de Charentes» befüllt waren - hierbei handelt es sich um eine Mischung aus Traubenmost und Eau de Vie aus der Region Cognac.